



## Medienmitteilung

### Der Natur- und Tierpark Goldau wächst in die Höhe

17. September 2015

**Ein «Turm der Biodiversität» zwischen dem Diana-Kiosk und der Fuchsanlage wird einen einmaligen Rundblick auf den Tierpark, das Naturschutzgebiet Sägel, den Lauerzersee, den Rossberg, nach Schwyz und den Zugersee bieten.**

Kreator dieses aussergewöhnlichen Projekts ist der Bündner Architekt Gion A. Caminada, Professor für Architektur und Entwurf an der ETH Zürich. Gion A. Caminada ist bekannt dafür, dass sich seine Projekte durch einen hohen Qualitäts- und Originalitätsanspruch auszeichnen. Der geplante Turm wird eine Höhe von 29.6 Metern aufweisen. Das Modell zeigt, wie gut sich der Turm aus Holz in die Umgebung einpasst und sie nicht dominiert. Er ist als Teil des Wegnetzes im Park zu verstehen, am Rande stehend und umfasst von Bäumen. Erst aus der Nähe wird der Turm sichtbar. Plötzlich taucht er auf. Die nicht filigrane Figur ähnelt einem schreitenden Menschen und verleiht dem Turm Gelassenheit.



#### Animation des Tierpark-Turms



Der Turm besteht aus zwei getrennten Körpern, die sich nach oben zu einer einzigen Form verschmelzen. Auf der dritten Etage gibt es beidseitig eine Terrasse. Hier können die Besuchenden einen Zwischenhalt machen und die Sicht über den Park geniessen. Die Treppen führen weiter bis auf die oberste Etage, das «neunte Stockwerk». Hier präsentiert sich die Landschaft und zeigt die Biodiversität der Innerschwyz. Die Besteiger entdecken die vielfältigen Lebensräume, indem sie hinüber zum Naturschutzgebiet Sägel und den Lauerzersee bis hin zum Kantonshauptort Schwyz schauen. Auf dieser Höhe ist der Blick frei auf die Rigi und den Zugersee sowie auf den Rossberg, dem der Natur- und Tierpark Goldau seine Existenz verdankt.

### **Bauen auf dem Schutt des Goldauer Bergsturzes**

Die Fundamentplatte wird aus Beton gefertigt, der eigentliche Turm besteht aus Holz. Die Holzträger sind Elemente von 28 Metern Länge, die in der Mitte zusammengestossen sind. Die Träger halten Windgeschwindigkeiten von bis zu 240 Stundenkilometern stand.

Der Grundriss misst in der Breite nur knapp 5.2 Meter und in der Länge 17 Meter. Ein äusseres Kleid aus Weisstannenholz schützt die Konstruktion. Die Wahl und die Anwendung des Materials ergibt im Turminnern ein ganz besonderes Licht- und Schattenspiel. Der Turm wird auch der Nachhaltigkeit genügen: die benötigten Hölzer sind Fichten und Weisstannen aus der Region; sie stammen aus dem Wald der Unterallmeind Korporation Arth. Die Bäume werden im Herbst dieses Jahres gefällt. Der Terminplan sieht vor, dass das Fundament im Winter 2015/16 - vorbehältlich des Entscheids der Baubewilligungsbehörde - realisiert wird. Die Eröffnung ist im Herbst 2016 vorgesehen. Das Baugesuch für den Turm ist in diesen Tagen der Baubewilligungsbehörde in Arth eingereicht worden.

Der Bau des Turms wird 1.1 Millionen Franken kosten. Bereits ein grosser Teil dieser Kosten konnte zusammengebracht werden. Einerseits durch die Schwyzer Kantonalbank, welche im Rahmen ihres 125 Jahr Jubiläums einen namhaften Beitrag spendete, und andererseits durch die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau sowie weiteren Spender. Bis zur Vollfinanzierung fehlen noch CHF 100'000.



seit 1925

**TIER | PARK | GOLDAU**

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, [anna.baumann@tierpark.ch](mailto:anna.baumann@tierpark.ch) und Joe Michel, Leiter Bau & Infrastruktur, [joe.michel@tierpark.ch](mailto:joe.michel@tierpark.ch), Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht Ihnen am 17. September 2015 ab 12:00 Uhr unter [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 155 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*